



## Gebrauchsanleitung

Mehrfachbefeuertes Saunaofen

FT-P-116; FT-S-116; FT-SY-116

FT-P-120; FT-S-120; FT-SY-120

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Technische Daten (S und SY) .....	5
Technische Daten (P) .....	6
Produktbeschreibung .....	7
Saunaofen.....	7
Hinweis: .....	7
Installation .....	8
Nachfolgende Sicherheitsabstände müssen zwingend eingehalten werden.....	8
Anschluss des Kamins .....	9
Wartung.....	10
Betrieb des Saunaofens .....	11
Gewährleistung.....	12
Kontakt.....	12

# Einleitung

---

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Saunaofen der Marke „FinTec“ entschieden haben. Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation des Saunaofens beginnen. Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise und Instruktionen zur Installation und Wartung Ihres neuen Saunaofens.

## Allgemeine Sicherheitshinweise:

- ! Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch!
- ! Mehrfachbefeuerte Saunaöfen bedürfen einer Genehmigung durch den zuständigen Bezirksskaminkehrer.
- ! Es ist verboten den Saunaofen für andere Zwecke zu nutzen.
- ! Um Brände zu vermeiden, darf der Ofen weder abgedeckt noch zugehängt werden.
- ! Benutzen Sie den Saunaofen niemals ohne **Saunasteine**, dies kann zu Bränden führen. Verwenden Sie ausschließlich hochwertige SaunaSteine von FinTec Sauna- und Wellnesstechnik GmbH. Die Nutzung von ungeeigneten Steinen kann zu Erlöschen der Garantieansprüche führen. Benutzen Sie niemals keramische Steine oder andere minderwertige Steine.
- ! Die Oberfläche des Saunaofens wird sehr heiß und darf nicht berührt werden. Berührungen können zu Verbrennungen führen.

## Sicherheitshinweise für die Sauna

- ! Ältere Menschen, schwangere Frauen, Menschen mit Herzproblemen, Blutdruckproblemen, Diabetes oder ähnlichen Krankheiten sollten vor Besuch einer Sauna mit Ihrem Arzt sprechen.
- ! Innerhalb der Sauna sollte nicht geraucht werden.
- ! Ein Saunagang direkt nach starker körperlicher Tätigkeit sollte unterlassen werden.
- ! Das Saunieren unter Einfluss von Alkohol sollte vermieden werden.
- ! Verlassen Sie die Sauna wenn Sie Unwohlsein oder Übelkeit verspüren.
- ! Stellen Sie sicher, dass Ihre Sauna ausreichend mit Frischluft versorgt wird.

## Technische Daten (S und SY)

### Saunaofen (Modellreihe S und SY):

Model	Heizvolumen (m³)	Maße (mm)						Rauchrohr durchmesser (mm)	Gewicht (kg)
		A	B	C	D	E	F		
S(Y)-116	16	730	490	610	-	-	-	115	57
S(Y)-120	20	830	490	610	-	-	-	115	62
S(Y)-216	16	730	490	610	170	450	330	115	67
S(Y)-220	20	830	490	610	170	450	330	115	72

Tabelle 1: Technische Daten Saunaofen Modellreihe S

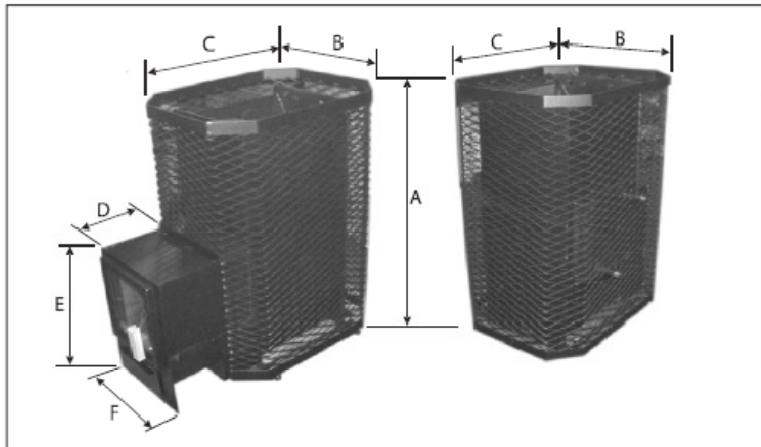


Abbildung 1: Modellreihe S

## Technische Daten (P)

### Saunaofen (Modellreihe P):

Model	Heizvolumen (m³)	Maße (mm)						Rauchrohr- durchmesser (mm)	Steinvolumen (kg)	Gewicht (kg)
		A	B	C	D	E	F			
P-116	16	730	430	510	-	-	-	115	40	50
P-120	20	810	430	510	-	-	-	115	50	55
P-216	16	730	430	510	170	450	330	115	40	60
P-220	20	810	430	510	170	450	330	115	50	65

Tabelle 2: Technische Daten Saunaofen Modellreihe P

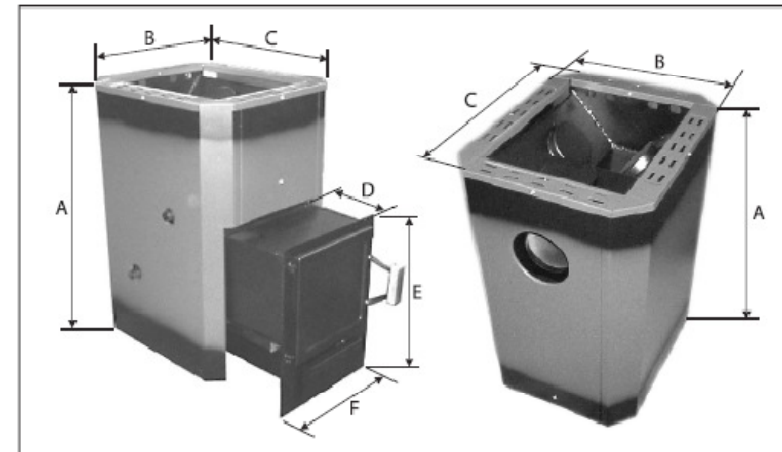


Abbildung 2: Modellreihe P

# Produktbeschreibung

## Saunaofen

Unsere mehrfachbefeuerten Saunaöfen sind für den Gebrauch in privaten und gewerblichen Saunen entwickelt worden. Die Ofenleistung ist ausreichend um in eine Sauna, mit einem Volumen von 8 – 22 m<sup>3</sup>, auf eine Temperatur von +120°C zu erwärmen.

Sollte die gewünschte Temperatur nicht erreicht werden, muss die Isolierung der Sauna verbessert werden. Die Temperatur sollte 140°C nicht übersteigen.

Der Saunaofen besteht aus einer Brennkammer welche von einem Stahlmantel umgeben ist. Im oberen Bereich der Brennkammer befindet sich die Nachbrennkammer, auf welche die Saunasteine geschichtet werden. Der Steinbehälter gleicht einer umgedrehten Pyramide, wodurch eine effiziente und gleichmäßige Erwärmung der Saunasteine ermöglicht wird. Zwischen Brennraum und Aschekasten befindet sich ein Gitterrost, auf welchen das Feuerholz gelegt wird.

Die Nachbrennkammer verfügt über zwei Rauchrohr-Anschlüsse. Dadurch können die Rauchgase wahlweise nach oben oder über die Rückseite des Saunaofens abgeleitet werden. Zusätzlich befinden sich an der Oberseite der Nachbrennkammer zwei Reinigungs- bzw. Inspektionsöffnungen.

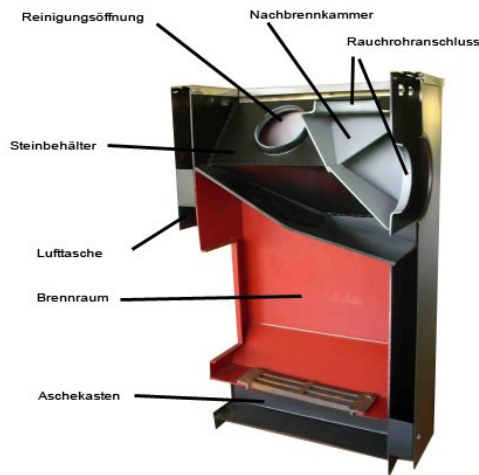


Abbildung 3: Querschnitt Brennkammer

## Hinweis:

Vor Erstinbetriebnahme sollte der Ofen einmal ohne Saunagäste betrieben werden, damit evtl. Produktionsrückstände verdampfen können. Anschließend muss die Sauna gründlich durchlüftet werden.

# Installation

- ! Das Einhalten der lokalen Vorschriften ist zwingend erforderlich.
- ! In Deutschland müssen mehrfachbefeuerte Saunaöfen durch den zuständigen Bezirksschornsteinkehrer abgenommen und genehmigt werden.

**Nachfolgende Sicherheitsabstände müssen zwingend eingehalten werden.**

Sicherheitsabstände vom Ofen zur /zum (mm)				
Seite (Steinwände)	Seite (Holzwände)	Ofenschutzgitter	Decke	Boden
500	500 <sup>(1)</sup>	100	1200	<sup>(2)</sup>

Tabelle 3: Abstände

- (1) Sind die Mindestabstände zwischen Saunaofen und Holzwand niedriger als vorgeschrieben, müssen die Holzwände durch eine zusätzliche Isolation geschützt werden.

Eine Wärmeschutzisolierung reduziert die seitlichen Sicherheitsabstände auf 250 mm. Diese kann beispielsweise durch eine 1 mm starke Metallplatte oder durch eine 7 mm starke Mineralbetonplatte realisiert werden.

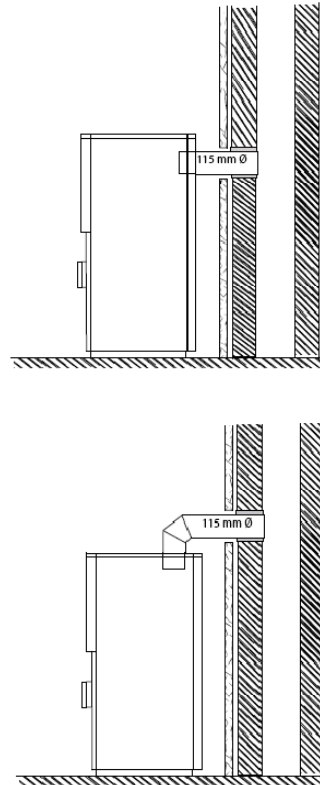
- (2) Besteht der Saunaboden aus brennbaren Materialien, so ist ein Bodenschutzblech erforderlich. Es sollte einen Überstand von ca. 400 mm zu jeder Seite haben.

## Anschluss des Kamins

Die Saunaöfen der Marke „FinTec“ verfügen über zwei Rauchrohr-Anschlüsse. So können die Rauchgase wahlweise nach oben oder über die Rückseite des Saunaofens abgeleitet werden.

Das Rauchrohr sollte nicht mehr als 2 cm in den Ofen eingeführt werden. Zwischenräume müssen mit nicht brennbarer Mineralwolle ausgefüllt werden.

Die Anschlussarbeiten sollten von einem zugelassenen Kaminbauer durchgeführt werden und durch den Bezirksschornsteinfeger kontrolliert werden.



## Wartung

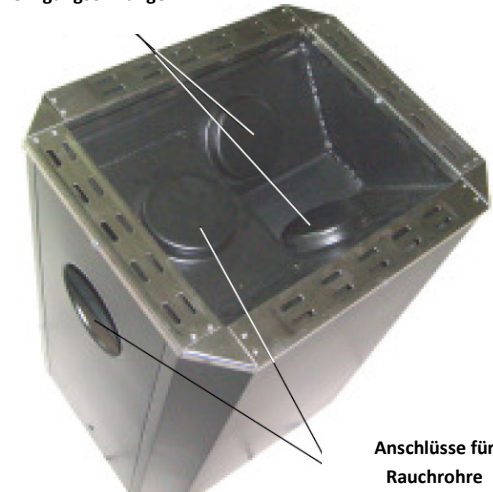
Für eine leichtere Reinigung des Saunaofens befinden sich an der Oberseite der Nachbrennkammer zwei Reinigungs- bzw. Inspektionsöffnungen.

Die SaunaSteine sollten einmal jährlich geprüft und ggf. ersetzt werden.

Die Reinigung des Kamins und des Saunaofens sollte in regelmäßigen Abständen in Abhängigkeit der Nutzung erfolgen.

Vor der Inbetriebnahme muss der Aschekasten entleert werden um eine ausreichende Sauerstoffversorgung sicherzustellen.

Reinigungsöffnungen



Anschlüsse für  
Rauchrohre

## Betrieb des Saunaofens

Der Saunaofen darf ausschließlich mit Feuerholz betrieben werden. Keinesfalls dürfen Materialien mit einer höheren Brenntemperatur (Plastik, Kohle usw.) verwendet werden.

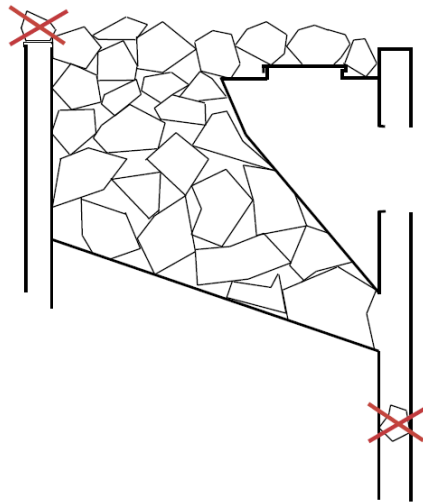
Eine gute Luftzuführung wird gewährleistet, wenn der Aschekasten leicht herausgezogen wird. Eine zu hohe Luftzuführung hat eine höhere Brenntemperatur zur Folge, was die Lebensdauer des Ofens beeinträchtigen kann.

Für den Saunaaufguss sollte ausschließlich sauberes Wasser verwendet werden. Salzwasser sowie sehr kalkhaltiges Wasser, führt zu einer wesentlich geringeren Lebensdauer des Saunaofens und sollte daher nicht verwendet werden.

### Saunasteine

Schichten Sie abschließend noch die Saunasteine in das Edelstahlgewebe. Bitte kippen oder füllen Sie die Steine keinesfalls in den Ofen, sondern legen Sie diese vorsichtig Stück für Stück in den Steinbehälter. Die Steine sollten locker und lose in den Ofen gefüllt werden, damit eine Luftzirkulation problemlos möglich ist.

Je nach Gebrauch müssen Saunasteine von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden. Wir empfehlen die Steine alle 18 bis 24 Monate komplett zu tauschen. Bei gewerblichem Gebrauch empfehlen wir die Steine spätestens nach 12 Monaten komplett zu erneuern. Dabei sind ausschließlich Qualitäts-Saunasteine von FinTec Sauna- und Wellnesstechnik GmbH zu verwenden.



## Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt bei privater Nutzung 2 Jahre ab Kaufdatum. Bei gewerblicher Nutzung beträgt die Gewährleistung 1 Jahr. Von der Gewährleistung sind Verschleißteile wie z.B. Saunasteine und Heizelemente ausgeschlossen.

## Kontakt

Import und Vertrieb erfolgt durch die Firma

FinTec Sauna- und Wellnesstechnik GmbH  
Reinersreuth 89  
95234 Sparneck  
Deutschland

Tel: +49 (0) 9257 / 965 00 31  
Fax: +49 (0) 9257 / 965 00 37  
eMail: kontakt@fintec.de  
Internet: <http://www.fintec.de>



WEEE-Reg.-Nr:  
DE55434464

Hergestellt in der EU